

Empfehlungen zur Energiereduktion für Sportvereine

Primäre Maßnahmen für Sportstätten (ohne Schwimmbäder) *		
Einstellung der Nutzung von verzichtbaren Elektrogeräten (Kühlgeräte und -räume, Getränkeautomaten, elektronische Handtrockner usw.)		Strom
Durchführung einer Wartung der Heizanlage und eines hydraulischen Abgleichs	dringend vor Heizperiode durchführen, ggf. Austausch der Heizungs-/Warmwasserpumpe	Wärme
Isolierung der Heizungs- und Warmwasserleitungen		Wärme
Überprüfung der Heizkörper <ul style="list-style-type: none"> • Entlüftung der Heizkörper • Funktionalitätsprüfung der Ventile und Thermostate 	ggf. Austausch der Thermostate gegen moderne, elektronische Thermostate (keine vernetzten Smart-Home Thermostate)	Wärme
Bedarfsgerechte Nutzung von Elektrogeräten (Büroequipment, Licht, Küchengeräte usw.)		Strom
Sportfreianlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgerechter Betrieb (1/2 Feld Beleuchtung etc.) von Flutlichtanlagen, d.h. Optimierung der Platznutzung • Möglichst Verzicht von temporären Bauten in der Winterperiode 		Strom
Ausschalten der Lüftungsanlagen, Fensterlüftung bevorzugen	Pandemieabhängig - Vorsicht vor	Strom

	Schimmelgefahr, deswegen mehrfach am Tag Stoßlüften	
Durchführung einer Wartung der Fenster und Türen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung auf fachgerechte Schließung • Erneuerung der Fenster- und Türdichtungen 		Wärme
Umrüstung auf ressourcenschonende Sanitäranlagen (wassersparende Duschköpfe und Durchflussbegrenzer)	Empfehlung: so schnell wie möglich	Wasse
Umrüstung auf LED-Lichttechnik (Indoor und Outdoor)	Empfehlung: so schnell wie möglich	Strom
Sekundäre Maßnahmen für Sportstätten (ohne Schwimmbäder) *		
Alle Sportstätten: Abschalten der Warmwasserzubereitung	Aufgrund der Legionellengefahr muss ein regelkonformer Spülplan erstellt und ein- gehalten werden oder die Leitungen vom Trinkwassernetz getrennt werden	Wärme
Maßnahmen ab der Heizperiode für Sportstätten (ohne Schwimmbäder) *		
Sporthallen und Vereinsgebäude: Absenkung der Raumtemperatur um 2 Grad im Vergleich zur vorherigen Heizperiode		Wärme
Sporthallen: Steuerung der Heizungsanlage auf die Belegungszeiten		Wärme
Verzicht auf die Nutzung gasbetriebener oder strombetriebener Zusatzheizgeräte (z.B. Heizpilze, Heizradiatoren)		Strom Wärme
Sofortmaßnahmen für Schwimmbäder *		
<i>Stufe 1:</i> Abschaltung der hochtemperierten Außenbecken, und ggf.	bei Gasbetrieb	Wärme

<p>zusätzlich Freibäder unbeheizt bis zum Saisonende weiter betreiben</p> <p><i>Stufe 2:</i> Außer Betrieb nehmen aller freizeittaffinen Becken und Saunen (alle Becken außer Sportbecken und Lehrschwimmbecken)</p> <p><i>Stufe 3:</i> Absenken der Wassertemperatur in den verbleibenden Sport-/Lehrschwimmbecken auf 26 °C</p>		
<p>Langfristige Maßnahmen*</p>		
<p>Umrüstung auf regenerative Energieträger (Wasserkraft, Solar- und Windenergie, Biomasse sowie Geothermie)</p>	<p>Im Vorfeld Energieberatung und Energieaudit durchführen, (Fördermöglichkeiten BAFA und BEF beachten)</p>	<p>Strom Wärme</p>
<p>Durchführung klimaangepasster Baumaßnahmen und klimaangepasste Sanierung bzw. Modernisierung von Sportanlagen</p>	<p>Im Vorfeld Energieberatung und Energieaudit durchführen (Fördermöglichkeiten BAFA und BEF beachten)</p>	<p>Strom Wärme</p>
<p>Umrüstung auf smarte Steuerung der Heiz- und Lichttechnik für bedarfsgerechte Nutzung</p>		<p>Strom Wärme</p>
<p>Begleitende Maßnahmen*</p>		
<p>Monitoring der Energieverbräuche</p>	<p>Benennen einer energieverantwortlichen Person</p>	<p>Strom Wärme</p>
<p>Sensibilisierung der Mitglieder über Energieverbräuche und Aufzeigen der Einsparpotentiale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufforderung Duschzeit zu kürzen • Sensibilisierung für Lichtnutzung in Vereinsräumen • Verzicht auf Nutzung stromverbrauchender Geräte (Haarföhn, Glätteisen) in Umkleidekabinen 	<p>Die Anfertigung eines individuellen sportstättenangepassten Maßnahmenplans ist zu empfehlen</p>	<p>Strom Wärme</p>

<p>Sensibilisierung der Mitglieder für den Klimaschutz und Klimaschutzmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bevorzugen • Prüfung der Notwendigkeit neuer Anschaffungen (Textilien, Trainingsbedarf, etc.) • Ressourcenschonende Ernährung und Nahrungsaufnahme bei der Sportausübung 	
<p>Konzeptentwicklung zu energiesparendem Trainings- und Wettkampfbetrieb, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bessere Nutzung bisher nicht genutzter Trainingszeiten (z.B. Randzeiten) • Nutzung einer Anlage bei Spielgemeinschaften im ländlichen Raum • Mehrfachnutzung von Hallen insofern möglich • Verlegung von bodennahen Sportarten (z.B. Reha-Sport, Gymnastik, Yoga, Eltern-Kind- Turnen usw.) in kleinere Räume • Durchführung des Trainingsbetriebs so lange wie möglich Outdoor • vermehrte Durchführung von Trainingsspielen anstelle von Einzeltrainings • Verlängern von Winterpausen und Saisons in den Sommer verlegen • Verzicht auf flächendeckende Hallenturniere • usw. 	<p>Ziel ist eine maximale Auslastung der Sportstätten</p>

**alle Maßnahmen sind bedarfsgerecht mit einem Fachbetrieb abzustimmen*

Stand 19. Juli 2022

Ressort Sportstätten, Umwelt und Nachhaltigkeit
